



Benutzungsordnung der ZAS-Bibliothek

Die Bibliothek des Leibniz-Zentrums Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) ist eine Einrichtung im unmittelbaren Arbeitsumfeld der hier tätigen Wissenschaftler:innen. Sie ist keine öffentliche Bibliothek, sondern eine wissenschaftliche Spezialbibliothek für die Mitarbeiter:innen und Gäste des Zentrums. Vorrangige Aufgabe ist die Unterstützung der wissenschaftlichen Tätigkeiten am ZAS durch Literatur- und Informationsversorgung.

Alle neuen Bibliotheksbenutzer:innen sind gebeten, sich bei erstmaliger Bibliotheksbenutzung zum Einrichten eines Benutzerkontos anzumelden. Nicht-Zentrumsangehörige, die sich in der Bibliothek umsehen oder diese als Präsenzbibliothek nutzen möchten, sind gebeten, sich im Vorwege bei der Bibliothekarin bzw. an der Infotheke der ZAS-Bibliothek anzumelden.

Mitarbeiter:innen linguistischer Einrichtungen in Berlin und Potsdam und Studierenden sprachwissenschaftlicher Studiengänge mit Wohnsitz in Berlin und Potsdam steht die Bibliothek als Präsenz- und Forschungsbibliothek mit eingeschränkten Ausleihrechten zur Verfügung. Von Mitarbeiter:innen anderer linguistischer Einrichtungen, anderen Studierenden sprachwissenschaftlicher Studiengänge und sonstigen sprachwissenschaftlich arbeitenden Personen kann sie nach vorheriger Anmeldung in der Bibliothek und der Erstellung eines Bibliotheksaccounts als reine Präsenz- und Forschungsbibliothek genutzt werden. Für diese Benutzer:innengruppe gilt, dass sie nach Absprache in Ausnahmefällen die Kurzausleihe zum Kopieren von Medien nutzen können.

Wenn kein ZAS-Bibliothekspersonal angetroffen wird, dürfen ausschließlich ZAS-Mitarbeiter:innen mit gültigem Bibliothekskonto Medien entleihen, indem sie einen Leihschein mit allen nötigen Ausleihangaben gut lesbar ausfüllen und in die dafür vorgesehene Box an der ZAS-Infotheke einlegen. Dies muss auch bei nur kurzzeitiger Mitnahme von Literatur aus den Bibliotheksräumen erfolgen, z.B. um in einem anderen Stockwerk etwas zu kopieren.

Lauter Unterhaltung sowie Essen, Trinken (außer Wasser in verschließbaren Behältern) und Rauchen sind in den Bibliotheksräumen nicht gestattet. Die Nutzung von Handys in den Bibliotheksräumen ist auf lautlose Funktionen beschränkt, zum Telefonieren sollen die Bibliotheksräume verlassen werden. Die Benutzer:innen haben alles zu unterlassen, was andere Benutzer:innen stören oder zu Schäden an Bibliothekseinrichtungen oder Beständen führen könnte.

Alle Mitarbeiter:innen und Gastwissenschaftler:innen sind verpflichtet, vor der Beendigung ihrer Tätigkeit am ZAS unaufgefordert der Bibliothek ihre entlehnten Medien rechtzeitig und vollständig zurückzugeben. Dabei sind die Öffnungszeiten der Bibliothek zu berücksichtigen. Da sie z.B. zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen ist, muss die Rückgabe rechtzeitig im Voraus erfolgen.

Medien, die in den Bibliotheksbestand eingehen sollen, werden ausschließlich von der Bibliotheksleitung bestellt, die Anschaffungsvorschläge von den Wissenschaftlichen Mitarbeitenden entgegennimmt.

Den Bibliotheksbenutzer:innen obliegt die Verantwortung dafür, bestehende urheberrechtliche Bestimmungen beim Kopieren oder Vervielfältigen aus Büchern und sonstigen Materialien einzuhalten. Die Nutzung der von der Bibliothek bereitgestellten Informationen in elektronischer Form (z.B. eJournals) muss gemäß der geltenden Urheberrechtsbestimmungen erfolgen. Das heißt, es dürfen keine kompletten Hefte oder Jahrgänge heruntergeladen werden. Downloads von Artikeln sind ausschließlich für die wissenschaftliche Nutzung zulässig. Eine Weitergabe per E-Mail an Personen außerhalb des ZAS ist nicht gestattet. Mit der Nutzung der von der Bibliothek lizenzierten elektronischen Ressourcen werden die mit den Anbietern geschlossenen Lizenzverträge anerkannt.

Die Zulassung zur Ausleihe ist persönlich in der Bibliothek zu beantragen.



Regelungen für Mitarbeiter:innen linguistischer Einrichtungen in Berlin und Potsdam

Mitarbeiter:innen linguistischer Einrichtungen dürfen bis zu 20 Bücher ausleihen. Die Leihfrist für Bücher beträgt 4 Wochen; eine Verlängerung der Leihfrist ist nicht möglich. Bei einer verspäteten Rückgabe verfällt das Recht auf weitere Ausleihe. Für die Ausleihe ist das entsprechende [Antragsformular](#) auszufüllen, in dem die Zugehörigkeit zur jeweiligen wissenschaftlichen Einrichtung bestätigt ist. Der Nachweis der Beschäftigung ist jährlich zu erneuern.

Regelungen für Studierende sprachwissenschaftlicher Studiengänge in Berlin und Potsdam

Studierende können über das Wochenende bis zu 5 Bücher ausleihen (Freitag bis Montag). Die Studienbescheinigung ist vorzulegen. Ein Wohnsitz in Berlin oder Brandenburg muss nachgewiesen werden.

Studierende, die an ihrer Examensarbeit arbeiten, dürfen insgesamt bis zu 10 Bücher ausleihen. Die Leihfrist für Bücher beträgt 2 Wochen. Eine Verlängerung der Leihfrist ist nicht möglich. Für die Ausleihe ist das entsprechende [Antragsformular](#) einzureichen, das vom Betreuer/von der Betreuerin der Examensarbeit zu unterschreiben ist, und die Studienbescheinigung vorzulegen. Ein Wohnsitz in Berlin oder Brandenburg muss nachgewiesen werden. Bei einer verspäteten Rückgabe verfällt das Recht auf weitere Ausleihe.

Generelle Regelungen

Nutzer:innen dürfen ausgeliehene Medien nicht an Dritte weitergeben. Bei Verlust oder Beschädigung haften die Nutzer:innen, die die Ausleihe vorgenommen haben. Bei Verlust muss ein gleichwertiges Ersatzexemplar beschafft werden oder die Bibliothek stellt die Wiederbeschaffungskosten in Rechnung. Jede Änderung der Kontaktdaten (Anschrift, Mail-Adresse, Tel.-Nr.) ist der [Bibliothek](#) unverzüglich mitzuteilen.

Die Anerkennung der Benutzungsordnung des ZAS erfolgt jeweils

- a) mit dem Betreten der ZAS-Bibliothek
- b) mit der Nutzung von bereitgestellten Ressourcen der Bibliothek
- c) mit der Einrichtung eines Bibliothekskontos.

Die Benutzungsordnung kann jederzeit online (Benutzungsordnung_ZAS-Bibliothek_dt inkl Anlage_DS 07-11-23.pdf) oder während der Öffnungszeiten in den Räumen der ZAS-Bibliothek eingesehen werden.

Nutzer:innen, die gegen die Benutzungsordnung schwerwiegend oder wiederholt verstoßen, können für begrenzte Zeit oder dauerhaft von der Benutzung ausgeschlossen werden.

Die Leitung der Bibliothek übt das Hausrecht aus. Sie kann andere Beschäftigte der Bibliothek mit der Wahrnehmung des Hausrechts beauftragen.

Haftung der Bibliothek

Die Bibliothek haftet nicht für Beschädigung oder Verlust unverschlossen aufbewahrter Sachen der Benutzer:innen oder in Schließfächern aufbewahrter Wertgegenstände oder Geld.

Diese Benutzungsordnung tritt am 07.11.2023 in Kraft und ersetzt damit jede vorherige Benutzungsordnung.

Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V.

Prof. Dr. Dr. h.c. Artemis Alexiadou
Direktorin des ZAS

Leibniz-Zentrum
Allgemeine Sprachwissenschaft
TEL +49 (0) 30 20192-401
Pariser Straße 1 · 10719 Berlin
www.leibniz-zas.de

Berlin, den 07.11.2023



Anlage Datenschutz zur Benutzungsordnung der ZAS-Bibliothek

Datenschutz

Die Bibliothek des Leibniz-Zentrums Allgemeine Sprachwissenschaft unterliegt den Datenschutzbestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), sowie ergänzend dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten in unserer Bibliothek. Wir verpflichten uns, die Privatsphäre der Besucher zu schützen und personenbezogene Daten nach Maßgabe der DSGVO zu behandeln und zu verwenden.

Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:
Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS), Pariser Str. 1, 10719 Berlin
bibliothek(at)leibniz-zas.de

Datenschutzbeauftragter

pico engineering GmbH, Oldenburger Allee 25a, 30659 Hannover
dsb(at)pico-engineering.de

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Ihre Daten benötigen wir für die Abwicklung der Ausleihe und Rückgabe von Medien sowie für die Kontaktaufnahme (z.B. um Sie zu informieren, wenn ein vorgemerkt Medium zur Verfügung steht, so Sie das wünschen). Die rechtliche Grundlage bildet Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Welche Daten werden erfasst?

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden ausschließlich für die Zwecke der Bibliothek (Ausleihe, Mahnungen, Information über Vormerkungen und auslaufende Leihfristen, so Sie dies wünschen.) verwendet. Falls Sie den Web-OPAC nutzen möchten, ist dazu ggf. die Weitergabe von Daten an die Dienstleister nötig (s.u.).

WebOPAC

Die Bibliothek bietet einen WebOPAC (Online Public Access Catalogue) im Internet an. Dieser wird in unserem Auftrag von der Firma Anando Eger Datenverarbeitung in Rechenzentren in Deutschland gehostet und technisch betreut.

Erfassung allgemeiner Informationen:

Die OPAC-Anwendung wird auf einem Webserver betrieben, der auf Grundlage unseres berechtigten Interesses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO Logfiles anlegt, in denen die Zugriffe mit IP (Access-Logfiles) protokolliert werden. Diese Daten werden nach 90 Tagen automatisch gelöscht und dienen ausschließlich der Abwehr möglicher Angriffe durch Hacker auf das System und der Fehleranalyse. Zugriff auf diese Logfiles haben nur berechtigte Administratoren entsprechend den Bestimmungen der DSGVO.

In den Logfiles werden folgende Daten erfasst:

- Browsertyp und Browserversion
- das verwendete Betriebssystem
- die Referrer-URL (die zuvor besuchte und von der auf unseren Webauftritt verlinkten Webseite)
- die IP-Adresse des zugreifenden Rechners (Netzes)
- das Datum und die Uhrzeit der Serveranfrage
- der übermittelte Status-Code
- Suchbegriffe, die in das Suchformular eingetragen wurden
- das abgerufene Dokument/ Seite
- Anmeldeereignisse (Lesernummer)

Anonyme Informationen dieser Art werden von der betreuenden Firma statistisch ausgewertet, um die Anwendung und die dahinterstehende Technik zu optimieren.



Benutzer:innenkonten der Bibliotheksdatenbank

Von der betreuenden Firma wird nur die OPAC-Anwendung gehostet, die Daten liegen auf einem Server des ZAS. Es besteht die Möglichkeit, dass Angehörige des ZAS ihr in der Bibliotheksdatenbank angelegtes Benutzer:innenkonto für sich freischalten lassen, so dass sie ihr Konto online einsehen können, um z.B. ein Medium zu verlängern oder vorzubestellen. Die benutzerbezogenen Daten werden vom Server des ZAS direkt zum Client-Gerät verschlüsselt durchgeleitet.

Was passiert, wenn Sie uns Ihre Daten nicht anvertrauen oder deren Nutzung widerrufen?

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht anvertrauen oder deren Nutzung widerrufen, kann kein Benutzer:innenkonto angelegt werden bzw. ein bestehendes Konto müsste gelöscht werden. Somit ist keine Ausleihe möglich und die Dienste der Bibliothek können nicht genutzt werden.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten von Benutzer:innen mit Arbeitsvertrag am ZAS werden gelöscht, wenn ihr Arbeitsvertrag am ZAS beendet ist und alle entliehenen Medien zurückgegeben wurden. Sie können jedoch mit Ihrer Einwilligung für einen bestimmten Zeitraum weiter vorgehalten werden. Personenbezogene Daten anderer Benutzer:innen werden gelöscht, wenn alle entliehenen Medien zurückgegeben wurden und sie fünf Jahre lang keine Ausleihen mehr hatten. Auch diese können mit Ihrer Einwilligung für einen bestimmten Zeitraum weiter vorgehalten werden. Für alle Benutzer:innen gilt, dass die Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann.

Welche Rechte haben Sie, was Ihre bei uns gespeicherten Daten betrifft?

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger, den Zweck der Datenverarbeitung und ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung oder Löschung dieser Daten sowie ein Recht auf Widerruf der Verarbeitung. Wenden Sie sich dazu bitte an die verantwortliche Stelle, deren Kontaktdaten Sie oben auf dieser Seite finden.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der oben angegebenen Adresse an uns wenden. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn Sie den Eindruck haben, dass der Webseiten-Betreiber die Datenschutzbestimmungen nicht einhält.

Für die Datenschutzaufsicht ist nach Art. 51 DSGVO die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit in Berlin zuständig:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin
mailbox(at)datenschutz-berlin.de

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich (vgl. Art. 7 DSGVO). Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch möglich ist.

Diese Anlage tritt zusammen mit der Benutzungsordnung zum 07.11.2023 in Kraft.